

Service-orientierung (SOA) ist in den letzten Jahren zu einem führenden Paradigma in der modernen Softwareentwicklung geworden. Die primäre Motivation dabei ist es, die Agilität von Unternehmen und Organisationen zu erhöhen, um so schneller auf sich ändernde Rahmenbedingungen reagieren zu können. Beispiele dafür sind gesetzliche Vorgaben oder neue Produkte, die schnell auf den Markt gebracht werden sollen.

In der Praxis umfasst die SOA-Thematik weit mehr als Service-orientierung im eigentlichen Sinn. Vielmehr geht es meistens um Systemintegration, Geschäftsprozesse und Geschäftsregeln im Verbund mit strukturierter Verwaltung und Steuerung. Schlagworte sind Enterprise Service Bus (ESB), Business Process Management (BPM), Business Rules Management (BRM), Domain specific languages (DSL), Repositories und SOA-Governance.

Durch eine Kombination dieser Ansätze, Technologien und Standards kann die Vision der Agilität Wirklichkeit werden. Produkthersteller und deren Partner vermitteln regelmäßig den Eindruck dies würde automatisch erreicht, wenn man nur eine Suite des jeweiligen Herstellers lizenziert. Die Praxis widerlegt das, da durch den naiven Einsatz von Technologien schnell neue Monolithen auf der Basis vermeintlich moderner Technologien geschaffen werden.

Um erfolgreich zu sein, bedarf es eines ganzheitlichen Ansatzes aus Technologien, Standards, organisatorischen Themen sowie der richtigen Methodik, der sich konsequent an den Zielen der Organisation ausrichtet. Um dies zu gewährleisten und aktiv zu gestalten, empfiehlt sich die Installation einer SOA Master Rolle.

Der SOA Master unterstützt Organisationen von der Potentialanalyse bis zum Abschluss der SOA Transformation.

Der SOA Master

- ist ein Berater mit Umsetzungskompetenz.
- kennt die organisatorischen und technischen Herausforderungen, die im Rahmen einer SOA-Transformation bestehen.
- verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz unter Einbeziehung von Strategie, Organisation und Technik.
- ist Generalist, der in der Lage ist verschiedene Konzepte organisationsspezifisch zu integrieren.
- verfügt über spezifische, praktische Erfahrungen im Umgang mit relevanten Technologien, wie Business Process Management (BPM), Business Rules Management (BRM) und Integration (ESB).
- ist in der Lage schwierige Aspekte zu benennen und geeignete Strategien vorzuschlagen.
- ist unabhängig und hat kein kommerzielles Interesse am Einsatz spezifischer Produkte.
- verfügt über Methodenwissen um das ideale Vorgehen für ein SOA-Vorhaben zu entwickeln.
- kann effektiv und zielgruppenorientiert kommunizieren.
- weis, wie die Lücke zwischen IT und Fachabteilungen vermindert, wie die Wiederverwendung von Services gefördert und wie Agilität erreicht werden kann.

Mit über 15 Jahren Erfahrung verfügt PLEUS Consulting über die Kompetenzen, die SOA-Master auszeichnen. Gerne informieren wir sie in einem unverbindlichen Gespräch über die Möglichkeiten.

Kontakt: mail@pleus.net